Unicorn's Love!!

Hp-Fanfic

Von abgemeldet

Kapitel 5: Flying Feelings

Autor: Nemea

Disclaimer: Alle Figuren gehören J.K.Rowling. Bis auf einzelne Personen die meiner

Fantasie entsprungen sind.

slash: nein

Art der Story: Kurzgeschichte

pairings: D/S

Status: abgeschlossen

"...." = gesprochenes

<..> gedachtes

(...) unqualifizierte kommentare der autorin

Kurzbeschreibung:

Voldemort klärt Sierra über den sogenannten "Phönixzauber" auf der ihr zu der Macht verhelfen soll andere Menschen wieder zum Leben zu erwecken .

Da sie eine Spätmagische ist ist sie eine der wenigen Personen die diese Fähigkeit erhalten können.

Kurz bevor Voldemort Sierra zu Narcisaa Malfoy bringen lässt, um sie hübsch machen zu lassen, erklärt Draco die kalten Hintergründe seiner vorgetäuschten Zuneigung zu Sierra.

Autorengerede:

Hum. .Sorry das ich so lange nicht da war!! Aber meine Laune war einfach zuuuuuuuu gut. Jetzt nicht mehr argh zu eurem Glück natürlich!

Deshalb geht's nämlich endlich weida mit meiner kleinen Story und ich hoffe sie gefällt euch immer noch.

Tja ich fahr auf PAIRS! WOW ich werde gegen Widu diesen Spasti schlagen und ihn fertig machen, der wird doch beim ersten Rennen nurnoch die Hinterhufe meines Pferdes sehn ha!

Also, aber nun weiter mit Sierra.

(übrigens Sierra hat was von Siri oder ? * sniff *)<ß- hinweis, hinwei !!! * alarm *

Kapitel 5

Flying Feelings

Draco zerrte sie eine Unzahl von Gängen hinter sich her. Ihre Schritte hallten hell auf dem kalten Boden wieder.

Sierras Magen krampfte sich zusammen, seit Stunden hatte sie nichts gegessen und vor Aufregung hatte sie den Hunger überhaupt nicht wahrgenommen. Doch jetzt legte er sich wie eine Quälende Hand voll Schwäche auf sie nieder und da Draco ziemlich schnell ging kam sie bald nicht mehr hinterher.

"Mach hin!", blaffte Draco sie an als sie wieder einmal stehen bleib um Luft zu holen .

"Ich kann nicht du Arsch!", versetzte sie wütend und holte tief Luft. Zornig zog Draco seinen Zauberstab .

Sierra versuchte zurückzuweichen aber trotzdem traf sie Dracos Fluch zielgenau. Schmerz loderte brennend durch ihr rechtes Bein und sie machte einen Hüpfer der unter anderen Umständen sicher komisch gewirkt hätte.

Danach folgte sie Draco weiter schweigend.

Stumme Tränen flossen ihr wieder übers Gesicht doch sie wischte sie fort. Sie erreichten einen Gang der Außen am Gebäude entlang führte . Das helle Mondlicht beschien ihre huschenden Körper während sie hastig zum anderen Ende liefen .

Draco hatte Sierra vorher gewarnt schnell zu laufen da ihre Feinde oftmals auf Todesser zielten die diesen Gang nahmen. Bisher hatten sie die Übeltäter noch nicht festnehmen können. (jaja so ein pech...)

Ungefähr auf der Hälfe des Ganges blieb Draco plötzlich stehen.

Sierra lief genau in ihn herein und so landeten sie beide auf dem Boden .

Draco schlug ihr mit der Hand den Mund zu und bedeutet ihr still zu sein .

Er hatte etwas gehört. Auch Sierra lauschte. Sie hörte ein leises Flüstern konnte aber den genauen Wortlaut nicht erkennen . Aber es waren augenscheinlich zwei Stimmen, eine weibliche und eine männliche. Sie schienen sich zu streiten .

Irgendetwas in Sierras Brust flammte auf. Erst konnte sie das Gefühl nicht erkennen doch dann wurde ihr Bewusst das es pure Hoffnung war die sie übermannt hatte. Wenn es Leute gab die Widerstand leisteten, vielleicht konnten diese sie dann auch befreien?!

Doch dann mussten sie erst einmal wissen da sie hier gefangen war.

"HE!", rief Draco als Sierra mit einem Satz aufsprang von ihm weglief und im Laufen laut schrie "HELFT MIR .. BITTE HELFT MIR!"

WUMM

Ein Fluch traf sie hart im Rücken. Ihr wurde schwarz vor Augen und sie krachte auf den Boden, bevor sie das Bewusstsein verlor bemerkte sie einen dunklen Körper der ebenfalls neben ihr zusammenbrach.

*

Leise Stimmen. Geflüster. Dann ein Schrei.

Ruckartig riss Sierra die Augen auf nur um zu bemerken das sie wieder in tiefe Schwärze blickte.

Sie atmete schnell orientierungslos huschten ihre Augen umher . Panic ergriff sie.

< Bin ich blind?>

Sie schlug um sich und traf dabei offensichtlich etwas Lebendes.

"Pass doch auf!", zischte eine Stimme neben ihrem Ohr.

Draco

Einen Moment lang war Sierra fast überglücklich das er bei ihr war und beinahe hätte ihre Hand nach der Seinen getastet.

Doch stattdessen erlahmten ihre Bewegungen und sie gab keinen Ton mehr von sich.

Sie versuchte ihr Umgebung wahrzunehmen . Plötzlich erkannte sie das sie sich bewegten . Sie kamen stetig vorwärts und Sierra konnte das Schnauben von Pferden wahrnehmen und deren Hufgetrappel auf einem weichen Untergrund. Kufen glitten durch frischen Schnee ,...

Vor ihnen hörte sie die gleichen Stimmen wie kurz vor ihrer Ohnmacht. Schon wieder schienen die Personen sich zu streiten.

Sierra reimte sich rasch zusammen das diese beiden wohl zu den Feinden von Voldemort gehören mussten, und sie und Draco gekiddnapt hatten.

Durch ihre aufgepeitschte Wahrnehmung kam ihr die Erleuchtung dass dies ja ihre Rettung war!

Ohne auf das Gemurre von Draco , der gerade erwacht war, zu achten begann sie ihren Führern etwas zu zurufen .

*"Hey , ich bin keine Todesserin! Sie haben mich entführt! Kommt schon ihr könnt mich rausholen!!! Ich bin ja so froh das ihr mich gerettet habt!" *

"Du bist so dämlich!", sagte Draco trocken.

Die beiden Personen schwiegen plötzlich .Aber Sierra hörte wie sie wisperten .

Schließlich sagte die männliche Stimme. "Verarschen kann ich mich alleine, ihr beide bleibt da schön drinne bis wir im Hauptquartier sind! Das heißt übrigens noch einmal umsteigen meine Süßen!"

Sierra lag in der Dunkelheit und lauschte dem dumpfen Stimmen von Hermione und Ron.

Ihr Herz war kalt. Draco hatte recht gehabt. Sie war wirklich dumm, wieso sollten die beiden ihr auch glauben?!

Sie seufzte tief und starrte an die Decke. Langsam aber sicher konnte sie Schemen wahrnehmen. Draco lag neben ihr. Seine Hände und Beine waren mit einem Fesselzauber belegt. Sie selbst war in keinster Weise gefesselt. Verwundert runzelte sie die Stirn. Sie war versucht ihre neuerlichen Entführer zu fragen ,um ein Gespräch aufzubauen . Sie hatte mal gelesen das so was Vertrauen aufbaute. Aber dann wandte sie sich doch Draco zu.

Er grinste sie anzüglich an . "Tja ..", sagte er und als hätte er ihre Gedanken gelesen fügte er hinzu "ich denke mal ich bin gefesselt damit ich keinen Weg hier rauß finde oder Weasley hat Spaß daran makellose Körper zu fesseln. ."

Draco sah sie an.

"Vielleicht stet Weasley ja auf Bad-Girls .", flüsterte er.

Soweit Sierra seine Gesichtszüge ausmachen konnte blickte er plötzlich sehr belustigt drein.

"Aha !"

"Also ich finde Mädchen mit einem dunklen Hauch .. überaus reizend !"

"Ich hab keinen Hang zum Dunklen!", sagte Sierra zornig.

Sie antwortete nicht. Sondern lauschte seinen Atemzügen in der Dunkelheit. Sie gingen regelmäßig und Sierra war sich sicher das sie bei Licht kleine Dampfwölkchen aufsteigen gesehen hätte 'denn es war verdammt kalt in der Kutsche.

Eine halbe Stunde verging in der Sierra nichts tat als in Dracos Augen zu schauen. Als wenn sie versuchen würde seine Seele zu ergründen.

Irgendwann löste sie seine Fesseln .Wie sie das tat wusste sie später nicht mehr, nur das in irgendeiner Weise Magie benutzt hatte. Warum auch nicht denn mittlerweile fand sie ihn ziemlich daneben .

Sie saßen nebeneinander in der Dunkelheit als Sierra plötzlich meinte.

"Ich glaube Weasley steht tatsächlich auf Fesselspiele ich bin mit sicher das es hier

[&]quot;Ron, das ist respektlos!", zischte die weibliche Stimme aufgebracht .

[&]quot;Oh Mensch Hermione, das ist Draco Malfoy, da kann ich so respektlos sein wie ich will!!", erwiderte Ron.

[&]quot;Das wäre ja wohl unlogisch .Wieso haben sie mich dann nicht gefesselt?"

[&]quot; Ich denke schon, schließlich hast du nen Hang zu mir gehabt ." (haha.,.. man der is ja lustig)

keinen Weg hier rauß gibt."

Draco nickte ergeben. Seine hellen Haare fielen ihm über die Augen als e sich nach vorne beugte um sein Kinn auf seine Knie zu stützen.

"Wo bringen sie uns hin?", fragte Sierra wieder nach einiger Zeit. Sie hatten nun schon länger den Gesprächen von Ron und Hermione gelauscht die sich nur darum drehten das ein gewisser Harry irgendwelche Pläne hatte.

Sierra war nicht bewusst das sie damit Harry Potter meinten deswegen hatte sie ihre Worte an sich vorbeirauschen lassen.

"Ich denke in ihr Hauptquartier. ",antwortete Draco .

"Ach ne., glaubst du nicht das deine., äh., Leute nach dir suchen werden?"

"Nach mir nicht, aber ich bin mir sicher das sie diese Kutsche hier verfolgen. Du bist sehr wertvoll für den Meister .Wegen mir würden sie nie ihre Zeit auf die Verfolgung einer Kutsche vergeuden."

Irgendwann saßen sie sehr dicht zusammengedrängt. Es war so kalt das sie beide ihren Stolz vergaßen und sich wärmesuchend aneinander drängten.

"Woher weißt du das sie in der Nähe sind?", nuschelte Sierra in Dracos Umhang. Eine schob ein Stück seines Ärmels hoch und Sierra konnte das dunkle Mal sanft in der Dunkelheit schimmern sehen.

"Es schmerzt .", sagte Draco schlicht.

Es kam keine Antwort von Sierra ihr war plötzlich zu schlecht um etwas zu sagen .Sie hätte es sehen müssen, sie war ihm so nah gewesen wie fast kein andrer und sie hatte es übersehen! Sie hätte sich all dies ersparen können. So in ihre Gedanken versunken bemerkte sie nicht wie Dracos Kopf an ihre Schulter sank und er einschlief.

Aber sie tat nichts dagegen denn die Müdigkeit übermannte sie ebenfalls und an seine Schulter gelehnt schlossen sich ihre Augen erneut.

*

Als sie erwachten lagen sie nebeneinander auf einem stattlichen Himmelbett in einem Raum der in warmen Farben gestrichen worden war. Scheinbar war die Farbe frisch denn ihr Geruch stieg Sierra sogleich in die Nase.

Einen Moment war sie sich sicher zuhause zu sein und nur schlecht geträumt zu haben

Doch dann spürte sie Dracos warmen Körper neben sich und seufzte tief. Sonnenstrahlen leuchteten auf sein Gesicht, er sah so friedlich aus wie ein schlummerndes Baby.

< Noch ist nichts entschieden > dachte Sierra trübe.

<Ich kann immer noch entscheiden was ich sein will Gut oder Böse. Vielleicht ist alles auch einfach nur relativ. Ich gehöre zu keiner dieser Parteien. Ich hätte für immer ein einfacher Muggel bleiben sollen .Ich hoffe nur auf der Bösen Seite sind nicht alle so</p>

wie Draco ..>

Es war eine ihrer Schwächen schnell aufzugeben und sich in ihr Schicksal zu fügen. Sie versuchte praktisch zu denken .Ihr einziger Vertrauter in dieser Situation war Draco und auch wenn er sie betrogen hatte (und sich merkwürdig benahm) sehnte sie sich doch danach ihm vertrauen zu können um sich ihm anzuschließen.

Ein Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht als sie ihren Kopf neigte um Draco auf den Mund zu küssen. Sie fühlte sich unendlich schlecht dabei aber auch unendlich gut und zufrieden. Seine Lippen waren so weich wie immer und die Wärme seines Körpers war ihr plötzlich mehr bewusst als die Tatsache das sie gerade einen Verräter küsste der sie schamlos ausgeliefert hatte.

Sie dachte er schliefe aber plötzlich schnellten seine Hände hoch und griffen sie an ihren Schultern . Draco schlug seine silbernen Augen auf .

Erschrocken ließ Sierra von ihm ab.

Er lächelte unschuldig. Es schien ihn überhaupt nicht zu stören das sie scheinbar gefangen waren und einen Moment musste Sierra sich zugestehen das sie es ebenfalls vergessen hatte.

Doch ihre Überlegungen fanden ein jähes Ende als Draco sie ein zweites Mal küsste und dieses Mal intensiver.

Leider ging in diesem Moment die Tür auf und ein Pulk von Menschen strömte herein .

Draco und Sierra fuhren auseinander und blickten die Störenfriede böse an.

Die Meute grinste . Sierra schnaube ärgerlich .

"Könnt ihr nicht anklopfen?", fragte Draco näselnd und schwang die Beine vom Bett.

"Du bist hier nicht zuhause, Malfoy!", sagte Ron. Sierra erkannte ihn an seiner Stimme. Er war ungefähr 1.90 groß, hatte dunkelrotes Haar, ziemlich viele Sommersprossen und helle braune Augen. Eigentlich fand Sierra das er nett aussah aber in Anbetracht der Lage das er sie entführt hatte sank er auf der Nettigkeitsskala gleich wieder. "Ron!", zischte eine junge Frau mit langen braunen Locken. Es war Hermione. Sie war umwerfend hübsch obwohl sie gerade ein sehr ärgerliches Gesicht aufgesetzt hatte.

Der Rest der Leute bestand aus einem jungen pummeligen Mann, einem hübschen,rothaarigen Mädchen, das offensichtlich die Schwester von Ron sein musste und einem jungen Mann mit längeren schwarzen Haaren, hellgrünen Augen ,einer feinen Narbe auf der Stirn und einer Brille.

Harry Potter.

Wie alle anderen trug er eine unauffällige schwarze Robe und sah auf sie hinunter, aber er lächelte. . Sierra starrte ihn an und verlor sich in seinen günen Augen und war überzeugt davon sofort auf seine Seite wechseln zu müssen als Draco sie plötzlich aus ihrem Traumzustand riss.

"Was ist los, Potter?"

"Nichts Malfoy. Außer das wir dich gerade vor der Nase deines so wunderbaren Lords aufgegabelt haben und du deine nette Freundin hier mitgebracht hast.", sagte Harry.

Draco zuckte die Schultern " Sie ist keine von uns , halt sie also daraus!"

"Dass sah aber eben ganz anders aus!!!", empörte sich Ron. Harry wedelte mit der Hand um ihn zu beschwichtigen.

"Wie meinst du das, Malfoy?", fragte er ruhig. Alle Anwesenden starrten nun Draco an der, bei soviel Aufmerksamkeit, richtig fröhlich wurde.

"Oh.. hm.. Lass mich überlegen Pottilein , ich würde sagen wir haben sie entführt weil sie uns ganz praktisch erschien."

"Ich hab dir ja gesagt der hat keinen plausiblen Grund!", meldete sich Ron wieder. Harry achtete nicht auf ihn und sah Draco weiter an .

"Und wofür bracht ihr bitte so eine bildhübsche junge Dame?"

"Schleim hier nicht so rum, Potter! Ich sags dir, weil mein Meister eben auch mal seinen Spaß haben will ."

Harry lachte kurz auf. "Natürlich Malfoy, sie ist eine Muggel! Voldemort würde sich nie mit einer Muggel vergnügen wollen, dafür hat er genug von deiner Sorte!"

"Woher willst du wissen was sie is ? Und wie meinst du eigentlich von meiner Sorte? Ich bin nen Typ oder brauchst du ne neue Brille?"

Ron schnaubte laut auf.

"Ich denke, Malfoy, das meine Fähigkeiten so ausgeprägt sind eine Hexe von einem Muggel zu unterscheiden!", sagte Harry ruhig.

Harry wandte sich von Draco ab und sah nun seine zweite Besucherin an. Alle Augen lagen nun auf Sierra und sie wurde unter diesen Blicken merklich nervös.

Sie konnte seinem Blick nicht entfliehen. Es war so als wüsste er die Antwort bereits. Sie spürte wie sein blick mit ihrem verschmolz und er tief in ihre Seele blickte. Sierra war egal was Draco von ihr dachte, es ließ sie völlig kalt. Sie wusste nur das sie diesem jungen Mann die Wahrheit schenken würde und wenn er noch mehr wollte würde er dies auch bekommen.

Es war als hätte er sie verzaubert und , entgegen aller Logik, fühlte Sierra sich plötzlich so sicher und geboren wie noch nie.

Langsam begann sie zu sprechen .Sie erzählte Harry Potter von ihrer ersten Begegnung mit Draco, von ihrem zweiten Zusammentreffen und was dort geschehen war, sie erzählte vom Phönixzauber und davon welche Vorraussetzungen dafür bestehen mussten. Sie sagte alles .

Harry sah sie immer noch an als sie endete . Er lächelte noch aber etwas unruhiges lag in seinem Blick.

"Lasst uns bitte einen Moment allein .. und nimmt Malfoy mit!", wandte er sich an die anderen.

Er setzte sich zu Sierra aufs Bett und blickte aus dem Fenster.

"Es stimmt was du sagst denn ich kann sehen wenn jemand lügt. Warum ist jetzt unwichtig. Aber... weißt du eigentlich * wie * wichtig du für beide Seiten bist ?!"
"Ja das weiß ich , Harry .", schluchzte sie.

Harry sah sie überrascht an . Er war es nicht gewöhnt weinende Frauen zu trösten . <Naja ..seit Cho nicht mehr > dachte er bitter.

Er war zu gerührt um irgendetwas zu tun uns nahm Sierra vorsichtig in seine Arme. So saßen sie da, kannten sich noch keine halbe Stunde, und Sierra weinte in seinen Armen die ganze Anspannung der letzten Zeit hinaus. Er strich ihr über den Kopf und murmelte immer wieder einige beruhigende Worte.

"Harry, wenn ich dir helfen kann werde ich es tun." sagte Sierra schließlich. Sie sah mit gläsernen Augen zu ihm auf und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht.

Sie war verbunden mit ihm und den anderen, und das nur durch ihre Dankbarkeit das diese Gruppe sie befreit hatte .

Sie wollte sich ihnen anschließen obwohl sie nichts über sie wusste .Sie bat Harry den Phönixfluch auf sie anzuwenden.

Nur für ihn und seine Ziele wollte sie sich aufopfern und sie wollte jeden einzelnen Menschen wieder auferwecken der aus seinem Herzen gerissen worden war.

Denn sie wusste das bereits viele Menschen gestorben waren , sie spürte es .

Doch Harry lächelte nur schwach . Versuchung glitzerte in seinen Augen und die Erinnerung an einen Mann den er einmal sehr geliebt hatte : Sirius Black .

Er strich Sierra noch einmal über den Rücken und sagte.

"Es ist zu viel passiert um das in einem Moment zu entscheiden. Ich denke du solltest erst mal eine zeitlang mit uns Leben und dann entscheiden was du willst. So etwas ist sehr wichtig und ich kann es sowieso nicht entscheiden ."

Harry seufzte vernehmbar.

"Ich denke ich werde ihn zurück schicken . Den Weg hierher weiß er nicht, das stellt keine Gefahr dar. Ich habe keine Verwendung für ihn .Azkaban besteht nicht mehr und somit wird er gehen können."

"Und wenn er sich euch anschließt?"

Harry lächelte belustigt. "Glaub mir, Draco würde sich eher entscheiden einen Dementoren küssen 'als für unsre Sache zu kämpfen."

Sierra atmete hörbar auf.

[&]quot;Was passiert mit Draco?"

[&]quot;Du liebst ihn , oder?", fragte Harry zurück . Sein Herz fühlte sich seltsam wund an bei dieser Frage.

[&]quot;Ich weiß nicht." flüsterte Sierra.

[&]quot;Sie haben uns verfolgt sie wissen wo wir sind!", sagte Sierra plötzlich .

[&]quot;Nein wissen sie nicht, keine Angst. Sie haben es schon oft versucht aber nie geschafft. Dieses Haus ist so gut geschützt das sie es einfach nicht finden können egal wie wichtig du ihnen bist oder jemand anderes!"

"Lass dir Zeit. Ich schicke dir gleich Ginny Weasley herein sie wird dich mit allem vertraut machen!", sagte Harry und stand auf.

Doch bevor er draußen war sprang Sierra auf und rief "Harry?"

Er drehte sich um ."Ja?"

"Danke"

Boah DRAMATISCH, ne??? Eigentlich wollte ich ja was andres schreiben aber jetzt ist alles so gekommen" Und is Draco zu nett geworden oder sonst irgendwelche Mängel? Dann sagt es mir, bitte!! Ich hatte übrigens ne klitzekleine Schreibblockade .. bedingt durch schulische Probleme * hüstel *

Okay, sagt mir wie ihrs fandet, okay?

Und immer schön COMMIS SCHREIBEN MEINE ENGELCHEN!

* hmmm... ich liebe Draco.. * * hr hr *